

Tennis-Turnier mit Ritterschlag

23. NTC – VR-Bank Nordeifel Open in Nettersheim – Turnier mit 56 Tennis-Cracks – Ergebnisse werden für deutsche Rangliste gewertet – Marco Bresgen vom Hauptsponsor VR-Bank Nordeifel eG: „Es gibt kein schöneres Turnier in der Eifel“ – Ritterschlag für Turnierleiter Ernst Widdau

Nettersheim – Das große Lob eines fach- und sachkundigen Turnierteilnehmers aus Bad Dürkheim glich einem Ritterschlag für den Nettersheimer Tennisclub (NTC) und dessen Turnierleiter Ernst Widdau: „Eine tolle Organisation, viele Zuschauer, eine gepflegte Anlage und eine familiäre Atmosphäre“, bescheinigte der Tennis spielende, bekannte Sportreporter Uwe Semrau aus Rheinland Pfalz dem Nettersheimer Verein, der zum 23. Mal in Folge das Leistungsklassen-Turnier „NTC – VR-Bank Nordeifel Open“ veranstaltete. „Im nächsten Jahr bringe ich auch meine Söhne mit“, versprach Semrau.

Als Hauptsponsor unterstützt die VR Bank Nordeifel das im ganzen Lande bekannte und beliebte Turnier des Nettersheimer Vereins. „Wir als regionalansässige Bank sind froh, dieses Turnier als Hauptsponsor unterstützen zu können“, sagte Marco Bresgen, der Firmenkunden-Berater in der Marmagener Bank-Filiale, am Sonntagabend bei der Siegerehrung.

Spitzenspieler der deutschen Rangliste

Letztes Jahr habe er noch selbst als Spieler am Turnier teilgenommen. Bresgen: „Es gibt kein schöneres Turnier in der Eifel“. Bei der Übergabe der Geldprämien von insgesamt 1.800 Euro an die siegreichen Spieler der einzelnen Klassen gab es auch diesmal viele zufriedene Gesichter und viel Applaus der Zuschauer.

Auch Turnierleiter Ernst Widdau war nach Ende der Finalsplele am Sonntagabend rundum zufrieden: Unter den 56 Teilnehmern, die eine Woche lang auf den fünf Plätzen der Tennisanlage am Höhenweg in Nettersheim die Vorrundenspiele bestritten hatten, waren Spitzenspieler vertreten, die auf vorderen Plätzen der deutschen Rangliste zu finden sind – wie zum Beispiel Udo Zirden aus Remscheid, der derzeit Platz 14 der deutschen Rangliste belegt.

Bei sommerlichem Wetter wurden am Sonntagnachmittag die sechs Finalsplele auf drei Plätzen ausgetragen. Auf der Tennisanlage hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, die gekonnte Spielzüge der Finalisten mit Beifall bedachten. Die ganze Woche über, so Ernst Widdau, sei die Besucherresonanz recht groß gewesen.

Turnier mit bundesweiter Beliebtheit

„Gerade das große Zuschauer-Interesse kommt bei den Turnierteilnehmern besonders gut an“, so der Turnierleiter, der sich bei der Veranstaltung auf seine Turnierausschussmitglieder Oliver Esser und Siegfried Hein verlassen kann. Bei ihnen, sowie auch bei Daniela Widdau, der guten Seele des Vereins, und bei anderen Helfern hinter den Kulissen bedankten sich Ernst Widdau und Schatzmeister Andreas Heidbüchel mit Präsenten, ehe eine große Tombola am Abend den offiziellen Teil des Turniers beendete.

Der 1976 gegründete TC Nettersheim veranstaltet die NTC Open seit 23 Jahren unter der Federführung von Ernst Widdau. Man habe das Turnier damals ins Leben gerufen, um den Verein etwas bekannter zu machen. Dass dies den Nettersheimer Ballartisten bravourös gelungen ist, zeigt die große bundesweite Beliebtheit, die das Turnier inzwischen erreicht hat.

Beim Tennisverband Mittelrhein genießt der TC Nettersheim den Ruf der Verlässlichkeit. Als Corona vielen Vereinen bei der Planung von Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung machte, erlaubte der

Verband dem Verein in beiden Jahren der Pandemie die Durchführung der NTC Open, weil der Verein ein professionelles und überzeugendes Hygienekonzept vorgelegt hatte.

Das Traditionsturnier „NTC – VR-Bank Nordeifel Open“ findet mit Genehmigung des Deutschen Tennis Bundes sowie des Tennisverbandes Mittelrhein statt. Die Ergebnisse werden für die deutsche Rangliste und das Leistungsklassen-System gewertet.

pp/Agentur ProfiPress



Vor dem Banner der VR-Bank Nordeifel, dem Hauptsponsor des bekannten Turniers, stellten sich die Sieger der Finalrunden am Abend mit den Organisatoren zum Gruppenfoto auf. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress



Viel Lob gab es für den Turnierausschuss mit (von links) Oliver Esser, Turnierleiter Ernst Widdau und Siegfried Hein. Rechts Hauptsponsor-Vertreter Marco Bresgen von der VR-Bank Nordeifel. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress



Das Turnier war hochkarätig besetzt. Uwe Zirden (links) aus Remscheid, auf Platz 14 der deutschen Rangliste, gewann den Wettbewerb der Herren 55. Von VR-Bankberater Marco Bresgen (rechts) und Turnierleiter Ernst Widdau nimmt er die Siegesprämie entgegen. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Ergebnisse des 23. NTC – VR-Bank Nordeifel Open 2022:

Damen Einzel:

Siegerin: Alessandra Breuer, TC Eichenbusch Veytal

2. Platz: Laura Heidbüchel, TC Nettersheim

Damen 40 Einzel

Siegerin: Ellen Schmitz, TC Blau-Gelb Eschweiler

2. Platz: Verena Biesen, TC Schwarz-Weiß Mechernich

Herren Einzel

Sieger: Tom Südmeyer, Kölner THC Stadion Rot-Weiß

2. Platz: Henry Faber, TC Rot-Weiß Zülpich

Herren 30 Einzel

Sieger: Daniel Lippok; TC Rot-Weiß Bliesheim

2. Platz: Tim Kückelhaus, HTC Bad Neuenahr

Herren 55 Einzel

Sieger: Udo Zirden, SC Rot-Weiß Remscheid

Platz 2: Jürgen Ansorge, THC Brühl

Herren 60 Einzel

Sieger: Uwe Semrau, TC SW 1903 Bad Dürkheim

2. Platz: Norbert Gefäller, TC Blau-Weiß Duisdorf

Herren 60 Einzel Nebenrunde

Sieger: Michael Erken, TC Rot-Weiß Bad Münstereifel

2. Platz: Michael König, TC Rot-Weiß Bad Münstereifel

Herren 65 Einzel

Sieger: Toni Schweitzer, TAVF Rheingold Rübenach

2. Platz: Peter-Heinz Schillings, TC Raadt Mülheim